



1| Für den Mineralwerkstoff Sleek-Stone der Wanne „Tephi“ kombiniert Graff Marmor und Harz zu einer extraglaten Oberfläche. 175x79 cm, ab 5300 Euro. 2| Platzsparend sind Eckwannen wie die „Centro-Duo“ von Kaldewei. Stahl- email, 170x75 cm, ab 5100 Euro. 3| In einem Guss stellt Laufen die „Ino“ aus Mineralwerkstoff her. 180 x 80 cm, ab 6130 Euro. 4| Mit dem Hightech-Werkstoff LivingTec realisiert Sebastian Herkner die „Plateau“ inklusive Ablage für den Hersteller Ex.t. 171x85,5 cm, ab 7650 Euro. 5| In einem Stück wird auch die Eckversion der „Luv“ von Cecilie Manz für Duravit aus Dura-Solid A gefertigt. 185x95 cm, Preis auf Anfrage. 6| „Duo“ – Natursteinwanne mit Walnussholzsockel von Neutra, 180x90 cm, Preis auf Anfrage. 7| Gesa Hansen schuf für Villeroy & Boch ein neues Farbkonzept. „Squaro Edge 12“ aus dem Werkstoff Quaryl, 180 x 80 cm, ab 4800 Euro.



KONZEPTE – STUDIEN – GEDANKENSPIELE

Frische Impulse für neue Produkte erhoffen sich Hersteller aus der Zusammenarbeit mit namhaften Designern. Werner Aisslinger und Tina Bunyaprasit haben mit Kaldewei zwei Konzeptstudien entwickelt: Mit der zweifarbig emaillierten „Tricolore“ interpretierten sie den Archetyp der auf Löwenfüßen frei stehenden Wanne, das umlaufende Stahlband dient als tragendes Gestell und bringt die dritte Farbe ins Spiel. Bei „Grid“ lösen die Designer Flächen und Volumen zu einer offenen Rahmenstruktur auf, in die Wanne und Waschtisch luftig-leicht eingehängt werden.

